

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 69 (1965)
Heft: 7-8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

darschulen und Progymnasien erschienen.

Mit diesem schon bekannten Werk wird im Schüler neben dem Verständnis für das Wechselspiel von Natur und Kultur des Menschen vor allem die Liebe zu seiner Heimat geweckt. Ein Lehrmittel für Geographie und Heilkunde, das die Vorzüge der bekannten Trilogie (Pflanzen- und Tierkunde, Chemie, Physik) aufweist und das den Schüler zu selbständigem Forschen anregen wird.

Auch der geographische Liebhaber wird nicht ohne Nutzen gerne auf dieses einfach und klar geschriebene Werk greifen. Ein freundlicher Einband und gegenüber der ersten Auflage vollständig neue Skizzen, sowie der bekannte gute Abbildungsteil kennzeichnen das wertvolle Buch.

Ein Werk, das im Geographieunterricht über den bloß bernischen Rahmen hinaus wegleitend wirken wird! Rü.

Mitteilungen

Die vorliegende Nummer ist dem Tagungsort unserer diesjährigen Delegiertenversammlung, Burgdorf, gewidmet. Für die tatkräftige Mitarbeit danken wir Herrn Ernst Maibach und Fräulein Anna Schneider, Präsidentin der Sektion Burgdorf, herzlich. Die Klischees wurden uns durch die folgenden Organisationen und Firmen zur Verfügung gestellt: Aus dem Jahrbuch Burgdorf: *Burgdorf um 1749*, Verkehrsverein: *Schloß Burgdorf* und *Altstadt*, Buchdruckerei Baumgartner: *Burgdorfer Wappen*.

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Prof. Dr. W. Hunziker, traten die Mitglieder der Verwaltung der *Schweizer Reisekasse* in Bern zusammen und genehmigten Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1964. Die Betriebsrechnung ist nach Überweisung von 1,56 Mio Franken an den Ferienfonds für die Verbilligung der Reisemarken und nach Aufwendung von 320 000 Franken für die Förderung von Familienferien mit je 4,22 Mio Franken statutengemäß ausgeglichen.

Der Verkauf von Reisemarken stieg von 49,5 Mio Franken im Jahre 1963 auf 52,1 Mio Franken, was einer Zunahme von 5,29 % entspricht. Die Markenverkaufsstellen trugen durch die Entrichtung von Verbilligungsbeiträgen in der Höhe von 5,57 Mio Franken (Vorjahr 5,18 Mio) wesentlich zu diesem erhöhten Umsatz bei. Von den verkauften Reisemarken sind im gleichen Zeitraum von den verschiedenen

touristischen Unternehmungen, die sie zur Bezahlung ihrer Dienstleistung entgegennehmen (Transportanstalten, Gastgewerbe, Reisebüros usw.) Reisegutscheine im Werte von 50 Mio Franken (Vorjahr 46,3 Mio) eingelöst worden.

Die *Beratungsstelle für Brandverhütung* (BfB) wurde im Jahre 1955 von den kantonalen und privaten Feuerversicherungsanstalten gegründet, um die Öffentlichkeit über die wichtigsten Brandursachen aufzuklären. — Im kommenden Herbst wird nun eine besondere *Schüleraktion* durchgeführt, in welcher sich die BfB speziell an die Schuljugend im Alter von 8—15 Jahren wendet. — Im Rahmen der Kinder- und Jugendstunde des Schweizer Fernsehens wird eine Sendereihe «*Herr Brändli und die Brandverhüter*» mit Zarli Carigiet ausgestrahlt. In drei Sendungen von 20—30 Minuten Dauer werden die Schulkinder und Jugendlichen mit jenen Brandursachen vertraut gemacht, die ihrem Verständnis zugänglich sind und die sie selbst erkennen können. Die Kinder sollen das Feuer respektieren und beherrschen lernen. Sie sollen nachher auch in der Lage sein, kleinere, noch unvernünftige Geschwister zu beaufsichtigen und vor Schaden zu bewahren. Es sind folgende Sendungen vorgesehen: 8. September: *Brandverhütung auf dem Bauernhof*, 22. September: *Brandverhütung zu Hause*, 6. Oktober: *Brandverhütung in der Freizeit*. Mit diesen Sendungen ist ein Wettbewerb verknüpft, an dem alle im erwähnten Alter

Schulreise · Ausflüge · Ferien



Drahtseilbahn Lugano Monte San Salvatore

Schönster Ausflug von Lugano

Spezialpreise für Schulen

Wunderschöne Spaziergänge vom Gipfel nach Carona, Madonna d'Ongero, Morcote, Melide, Figino und Paradiso

Gotthard-Luftseilbahn Andermatt — (1444—2961 m ü. M.)

Auf dem DACHE DES GOTTHARD erteilt der Lehrer eine eindrückliche Geographiestunde: Ein herrliches Panorama vom Monte Rosa über den Monte Viso (bei Turin) bis zur Berninagruppe und dem Tödi. Ein einmaliges Erlebnis für alle!

Auskunft über die sehr vorteilhaften Schülertaxen erteilt die Betriebsleitung LAG, Tel. (044) 6 74 45, in Andermatt.



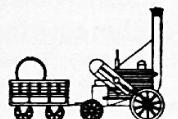
Der erlebnisreiche Schulausflug zu mäßigen Taxen.
Herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahn. Kollektivbillette ab allen schweizerischen Stationen



Verkehrshaus Luzern

Lebendiger Anschauungsunterricht am Originalfahrzeug. Entwicklung der Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Lohnendes Ziel der Schulreise.

Vom 16. März bis 15. November täglich geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr.



Auskünfte erteilt: Verkehrshaus der Schweiz, Lidostraße 5, 6000 Luzern, Tel. (041) 3 94 94



stehenden Kinder teilnehmen können. Die Wettbewerbsfragen werden am Schlusse der dritten Sendung gestellt, und die richtigen Lösungen und das Wettbewerbsresultat werden am 20. Oktober 1965 in einer vierten und abschließenden Sendung bekanntgegeben.

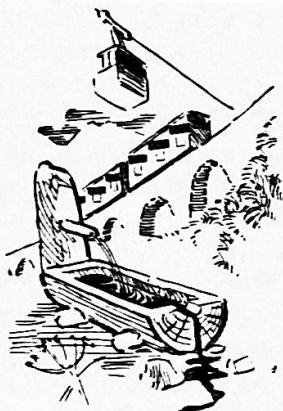
Die Elna-Fabrikationsabteilung der Tavaro in Genf beschäftigt heute ein paar hundert Arbeitskräfte, die ungefähr 2500 Werkzeugmaschinen modernster Konstruktion bedienen. Das Bild zeigt die Montageabteilung dieses neuzeitlichen Betriebes. Im weitern sind Hunderte von Unterlieferanten aus der ganzen Schweiz für die Tavaro tätig. Einmal können gewisse Einzelteile nur preisgünstig fabriziert werden, wenn man sie in sehr gro-

ßer Anzahl herstellt; zum anderen erlaubt diese «Unterteilung», unabhängig von den durch den Umsatz bedingten Schwankungen der Produktionsmengen, stets die gleiche Belegschaftszahl zu beschäftigen. Diese Sozialmaßnahme scheint in der Hochkonjunktur recht unwesentlich zu sein, aber man hat schließlich schon davon gehört, daß sich die Zeiten wieder ändern könnten.

Weil wir gerade von Sozialmaßnahmen sprechen: täglich stehen der Belegschaft ein Arzt und zwei vollamtliche Krankenschwestern zur Verfügung — und zwar nicht nur für Betriebsunfälle. Es besteht eine Versicherung gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle; ein Wohlfahrtsfonds ermöglicht, neben anderen Sozialleistungen, eine Lebensversicherung für alle Angestellten und Arbeiter, die mehr als fünf Jahre bei der Tavaro beschäftigt sind, zu sehr günstigen Bedingungen. Neben der Personalkantine seien hier auch die Ferienlager für Kinder und die verschiedenen Freizeitclubs erwähnt.

Wir möchten unsere Leserinnen bitten, auch dem Inseratenteil Beachtung zu schenken. Speziell aufmerksam machen möchten wir auf das Inserat der Mineralquellen Eglisau und den Gutschein der Firma Tavaro (Elna-Nähmaschine).

Schulreise · Ausflüge · Ferien



Weissfluhgipfel 2844 m ü. M.

Großartige Rundsicht in die Alpen, Ausgangspunkt reizvoller Wanderungen, **deshalb das ideale Ausflugsziel!**

Davos-Parsenn-Bahnen

Parsennbahn Parsennhüttebahn
Weißfluhgipfelbahn

Eröffnung: DPB und LWW 18. Juni, LPWJ 26. Juni



der autofreie Sonnenbalkon
des Glarnerlandes

Drahtseilbahn ab Linthal

Der Ausgangspunkt für lohnende Schulreisen

Wandertips: Braunwald-Oberblegisee mit Abstieg nach Luchsingen, Nidfurn oder Leuggelen Schwanden. Sesselbahn Gumen mit gl. Abstieg via Bächital. Braunwald-Nußbühl-Klausenstraße-Linthal. Für Schulen stark ermäßigte Taxen.

Schulmüde Lehrerinnen erholen sich
prächtig bei geruhsamen Ritten auf
unsern

Island-Ponies

durch die schöne Herbstlandschaft.

Auskunft: Hotel Larix Garni,
7270 Davos-Platz, Tel. (083) 3 60 27

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

Rorschach-Heiden- Bergbahn

führt in ideale Ausflugs-
und Wandergebiete

Schweiz. Schulreise- und
Gesellschaftstarif

Bei Schulreisen im 1965 die

Taminaschlucht

bei Bad Ragaz-Pfäfers,
das überwältigende Naturerlebnis

Geschichtlich interessant. Kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers. Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebußli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentraldirektion
der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad
Ragaz, Telefon (085) 9 19 06 oder Kurhaus
Bad Pfäfers, Telefon (085) 9 12 60.

